



Lernfeld: _____

Datum: _____

Merkmale des Spiels

Schülerindividuelle Lösungen möglich – dies ist nur ein Lösungsvorschlag!

Merkmal:	Eigene Erläuterung zum Bild
Selbstzweck:	Die Kinder führen die Tätigkeit im Sand aus eigenem Antrieb und ohne Zwang aus. Sie selbst bestimmen den Verlauf des Spiels.
Spaß:	Die Kinder bauen im Sand mit den Fahrzeugen, weil es ihnen Spaß bereitet. (Hätten sie keinen Spaß dabei, würden sie mit dem Bauen/Buddeln aufhören.)
Selbstbestimmung:	Die drei Kinder haben selbst bestimmt, dass sie genau an diesem Ort (also im Sandkasten), gemeinsam spielen möchten. Auch die Dauer des Spiels bestimmen die Kinder selbst.
Spannung und Entspannung	Die Kinder auf dem Bild sind sehr konzentriert bei der Sache. Es ist eine gewisse Spannung zu erkennen. Diese kann sich darauf beziehen, dass das Bauen so funktioniert, wie es sich die Kinder vorstellen und nicht in sich zusammenfällt.
Ganzheitliche Entwicklung:	Die Förderung der motorische Entwicklung ist gut daran zu erkennen, dass die Kinder die Schaufeln bzw. den Bagger so führen müssen, dass der Sand am geeigneten Ort abfällt. Dabei muss auch der Körper ausbalanciert werden. Über die Sprache kommunizieren die Kinder miteinander, was getan werden muss. Die kognitive Entwicklung wird angeregt, weil die Kinder Zusammenhänge erkennen müssen (z.B. wie die Hebel am Bagger bedient werden müssen, damit der Sand in der Baggerschaufel transportiert werden kann). Die sozial-emotionale Entwicklung wird gefördert, indem sich die Kinder auf die Ideen der anderen beiden einlassen und ihre eigenen Ideen mit einbringen.
Wiederholbarkeit:	Das Spiel kann jederzeit von den Kindern wiederholt werden und so positive Gefühle hervorgerufen werden.